

Was ist BNE? Unser Selbstverständnis

Bildung für nachhaltige Entwicklung ist ein Konzept, das zu einer nachhaltigen Entwicklung beitragen soll und ist somit der Schlüssel zum Erreichen der Nachhaltigkeitsziele (SDG's). Dabei ist eine Entwicklung nachhaltig, „die die Bedürfnisse der Gegenwart befriedigt, ohne zu riskieren, daß künftige Generationen ihre eigenen Bedürfnisse nicht befriedigen können“ (Brundtland-Bericht 1987). Wirtschaftliches Wachstum und sich auf dieser Basis verändernde gesellschaftliche Rahmenbedingungen haben historisch bestimmte Wertvorstellungen, ethische Grundhaltungen und Verhaltensmuster hervorgebracht. Das funktioniert bidirektional, denn bestimmte Wertevorstellung tragen wiederum im Umkehrschluss zum wirtschaftlichen Wachstum und neuen Strukturen bei. Somit stellt die Nachhaltige Entwicklung ebendiese herausgebildeten Wertevorstellungen in ihrer Relevanz und ihrer Bedeutung zur Diskussion.

Ziele von BNE

BNE zielt darauf ab, Lernenden den Erwerb von Kompetenzen zu ermöglichen, die ihnen helfen, Phänomene nicht-nachhaltiger Entwicklung zu erkennen, zu bewerten und zu einer Entwicklung beizutragen, die die Lebensqualität heute und künftig lebender Menschen sowie anderer Lebewesen sichert, verbessert bzw. erhält.

Dabei ist zentral:

- Ökologische, soziale, kulturelle und ökonomische Aspekte zu betrachten und auch kontroverse Sichtweisen zuzulassen.
- Lokale, regionale und globale Sichtweisen einzubeziehen. Dabei werden globale Bezüge lokaler Probleme beziehungsweise die Bedeutung der globalen Dimension für den lokalen Bereich verdeutlicht.
- Eine langfristige Perspektive einzunehmen und die Bedürfnisse zukünftiger Generationen zu berücksichtigen.
- die vielfältigen Bedürfnisse zu berücksichtigen, die sich aus Alter, Begabung, Geschlecht, Gesundheit, Herkunft, usw. ergeben.

Die Vermittlung von **Wissen** ist die Grundlage, um Probleme wahrnehmen und die Auswirkungen von Handlungen auf Menschen und Umwelt abschätzen zu können. Nur so kann es gelingen, Kriterien für Nachhaltigkeit zu entwickeln. Die Inhalte orientieren sich am **Alltag und der Lebenswelt** der Teilnehmenden. Ein BNE-Bildungskonzept berücksichtigt Themen, Erfahrungen und Wissen aus unterschiedlichen fachlich-wissenschaftlich-technischen Perspektiven. Weiterhin sind Werte, Erfahrungen der Selbstwirksamkeit und Emotionen wichtig, damit auf Wissen **Handeln** folgen kann. Nachhaltige Entwicklung lässt sich nur gemeinsam mit anderen verwirklichen. Dazu sind **soziale Kompetenzen** notwendig, um mit anderen Menschen zusammenarbeiten zu können.

Gestaltungskompetenz ¹ erwirbt man nicht von heute auf morgen und sicherlich nicht im frontalen Unterricht. BNE zeichnet sich durch **interaktive Methoden** aus, bei denen Menschen selbst denken

¹ Gestaltungskompetenz wird hierbei als die Fähigkeit verstanden, Probleme, Entwicklungs- und Lösungsmöglichkeiten ökologischer, ökonomischer und sozialer Entwicklung nicht nur zu erkennen und zu analysieren, sondern daraus auch Individuelle, gemeinschaftliche und politische Handlungsoptionen abzuleiten

und selbst tätig werden. Die Methoden beteiligen die Teilnehmenden am Bildungsprozess und geben Raum Inhalte zu erleben und selbst zu erproben. Sie fördern die **Reflektion** des eigenen und kollektiven Verhaltens.

BNE als verbindendes Element verschiedener Ansätze

Im Konzept der BNE laufen Ansätze der Umweltbildung, der politischen und der entwicklungspolitischen Bildung, des Globalen Lernens, der Friedenserziehung, der trans- und interkulturellen Bildung zusammen, wobei Inhalte der einzelnen Bereiche unter der Perspektive der nachhaltigen Entwicklung aufeinander bezogen werden.

Wo / Wann passiert BNE?

BNE ist eine interdisziplinäre Querschnittsaufgabe zwischen verschiedenen Disziplinen, die nur gelingt, wenn sie als lebenslanges Lernen angelegt und sowohl nonformal sowie informell vermittelt wird. Dabei betrachten wir BNE nicht als abgegrenztes Lernfeld, sondern sehen es als wichtigen Bestandteil gesamt-gesellschaftlichen Handelns, um so eine **sozial-ökologische und mehrperspektivische Transformation der Gesellschaft** zu ermöglichen. Der allgemeinbildenden Schule kommt dabei eine besondere Verantwortung zu. BNE beginnt jedoch bereits in den Kindertagesstätten, betrifft die beruflichen Bildungseinrichtungen ebenso wie den Hochschulbereich oder die Jugend- und Erwachsenenbildung. Über die außerschulischen Bildungseinrichtungen können **Menschen aller Altersgruppen** angesprochen werden. Weiterhin besteht die große Aufgabe, BNE in den Alltag Erwachsener durch Fort- und Weiterbildungen in allen Branchen und beruflichen Funktionen zu integrieren.

Unser Tun

Wir sind ein offener, interdisziplinärer Zusammenschluss von Akteur*innen im Bereich der BNE in Brandenburg, die sich regelmäßig treffen. Durch unsere Vernetzung machen wir BNE in Brandenburg besser sichtbar. Dadurch stärken wir unsere Außenwirksamkeit gegenüber Politik, Verwaltung und Fördermittelgeber*innen. Durch einen kontinuierlichen Austausch lernen wir voneinander und steigern so die Qualität unserer eigenen Arbeit. Wir bestärken und unterstützen einander. Wir orientieren uns an den Brandenburger BNE-Qualitätskriterien.

Die Mitglieder der BNE AG sind:

Acker e.V.	ANU Brandenburg e.V.	Biosphäre Potsdam GmbH
Brandenburg 21 e.V. / RENN.Mitte	Diakonisches Werk Teltow-Fläming e. V.	Engagement Global - Außenstelle Berlin
here & now	Landesarbeitsgemeinschaft für politisch-kulturelle Bildung in Brandenburg e.V.	HNE Eberswalde
Jugendforum Nachhaltigkeit Brandenburg	LfU/ Nationale Naturlandschaften	LJR Brandenburg
LPV Blankenfelde	NAJU Brandenburg e.V.	Naturwacht Brandenburg
Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Brandenburg e.V.	STATTwerke e.V.	Umweltbildungszentrum Drei Eichen
Unabhängiges Institut für Umweltfragen e. V.	VCD Brandenburg	VENROB e.V.
Villa Fohrde	Wertewandel	

Die BNE AG ist eine seit 2009 ehrenamtlich arbeitende AG zum Thema Bildung für nachhaltige Entwicklung. Sie wird koordiniert durch die ANU Brandenburg.

Kontakt: Melanie Nelkert, info@anu-brandenburg.de, 0331 2015515

ANU Brandenburg e.V., Haus der Natur, Lindenstr. 34, 14467 Potsdam